



RockCity Hamburg e.V.
Zentrum für Populärmusik
Sternstraße 4
D 20357 Hamburg
t +49 (0) 40.319 60 60
f +49 (0) 40.319 60 69
info@rockcity.de
www.rockcity.de

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik / Sternstraße 4 / 20357 Hamburg

PRESSEMITTEILUNG

07.08.2024

musicHHwomen* + RockCity präsentieren:

Ladies*, Labels, Lunatics – Labelarbeit heute und in Zukunft? TALK + CAKE Meet Up am 01.09.2024 um 14:00 Uhr im Teehaus / Hamburg

TALK + CAKE! Gefördert von Reeperbahnfestival und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bieten die **musicHHwomen* und RockCity** in Kooperation mit dem Kabinett der schönen Künste e.V. am **Sonntag, den 01. September 2024 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Teehaus der großen Wallanlagen in Hamburg **eine neue Ausgabe der Club Of Heroines* Reihe der Music Women* Germany an**. Auf dem spannenden Business Event der Musikfrauen* und weiblich gelesenen Branchenpersonen geht es diesmal um das Thema „**Ladies*, Labels, Lunatics – Labelarbeit heute und in Zukunft?**“ Der **TALK + CAKE Nachmittag** bietet spannenden Input, 5 Minutes me, Panel Talk und Musik bei bester Aussicht, spitzen Kaffee und lecker Kuchen. Der Eintritt ist kostenlos, Anmeldung unter www.musicHHwomen.de

Mit dabei sind spannende Künstlerinnen, Unternehmerinnen und Labelbetreiberinnen: Ina Bredehorn (Musikerin / Deine Cousine), Stine Mühle (Head of Label & Brand Management / Clouds Hill), Andrea Rothaug (Geschäftsführerin / RockCity Hamburg e.V.), Luanny Tiago da Conceição (Co-Geschäftsführerin/ Berlin Music Commission) und Catharina Boutari (Musikerin / Labelbetreiberin „Pussy Empire Recordings“).

TALK + CAKE Meet Up
So, 01.09.2024
Einlass: 14 Uhr / Beginn: 15 Uhr
Anmeldung unter: www.musicHHwomen.de

Ob Musikerinnen* hinter dem Mikro- oder DJ-Pult, Bookerinnen* oder Labelfrauen* - die Arbeitsbedingungen bleiben für weiblich gelesene Personen unangemessen. Deshalb stellen wir uns gemeinsam mit euch die Frage, wie eigentlich eine faire Labelarbeit aussieht. Gibt es gerechte Verträge, Unterstützung bei der Karriereentwicklung, Engagement für soziale Gerechtigkeit, Schutz vor Missbrauch und Belästigung, familienfreundliche Arbeitsbedingungen oder transparente Kommunikation? Gibt es Labels, die Künstlerinnen* genauso intensiv und strategisch fördern wie ihre männlichen Kollegen? Oder welche, die auf die Bedürfnisse einer vielfältigen Künstlerinnen*gemeinschaft eingehen und inklusivere Entscheidungen treffen? Wo sind die Labels, die von Frauen* geführt werden oder einen starken Fokus auf die Unterstützung und Förderung von Frauen* in der Musikbranche legen?

Andrea Rothaug (Geschäftsführung RockCity Hamburg e.V.): „Das Thema Labelarbeit heute und in Zukunft ist aktueller denn je, denn die Musikbranche erneuert sich zu langsam. Noch heute werden nicht-männlich gelesene Personen nicht gleichberechtigt behandelt, bezahlt oder angemessen gefördert.“

RockCity Hamburg e.V. – Zentrum für Populärmusik fördert seit 1987 szenenah, kontinuierlich und marktgerecht die Arbeits-, Auftritts- und Vermarktungsmöglichkeiten Hamburger Musikschafter.

Mehr Infos: www.musicHHwomen.de // www.rockcity.de
Kontakt PR / Öffentlichkeitsarbeit: info@musicHHwomen.de

Mit den besten Grüßen, Andrea Rothaug
(Geschäftsführerin RockCity Hamburg e.V.)

Gefördert durch die RBX GmbH aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Freien und Hansestadt Hamburg.

Gefördert von:

